

EMPFEHLUNGEN ZUR MINIMIERUNG DER VERBREITUNG DES CORONAVIRUS BEI SCHACHVERANSTALTUNGEN

29.02.2020 14:37



Das Präsidium des Deutschen Schachbundes verfolgt die fortschreitende Verbreitung des Coronavirus ([Sars-Cov-2](#)) aufmerksam und empfiehlt in Abstimmung mit dem Bundesturnierdirektor und dem Vorsitzenden der Schiedsrichter-Kommission folgende prophylaktische Maßnahmen für die Organisation und Durchführung von Schachveranstaltungen in Deutschland:

1. Die [Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes](#) für die Durchführung von Großveranstaltungen sollten befolgt werden.
2. Auf das Händeschütteln vor der Partie sollte zugunsten eines freundlichen Zunickeus verzichtet werden.
3. Angebot und Annahme von Remis sollte durch das deutlich sichtbare Kreuzen der Zeigefinger signalisiert werden.
4. Aufgabe sollte durch das Niederlegen des Königs signalisiert werden.

Diese Empfehlungen wurden am 29.02.2020 beschlossen und bleiben bis auf Weiteres in Kraft.

29.02.2020 14:37 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 10350

ZURÜCK

